

Sonder-Ausgabe. Auer Tageblatt

Abzugspreis: Durch unsere
Besonderheit ist das Blatt
monatlich zu 1 Pfg. zu beziehen
und bei Bestellung vierteljährlich
3 Pfg., monatlich 60 Pfg. Durch den
Besitzer ist das Blatt viertel-
jährlich zu 1 Pfg., monatlich 10 Pfg.
bestellbar in den Mithras-
Läden, mit Ausnahme von Grenz- und
Pödingen. Majors Zeitungs-
Anstalt und Neudorf, sowie
alle Postämter und Briefkägen
nehmen Bestellungen entgegen.

Anzeiger für das Erzgebirge

mit der wöchentlichen Unterhaltungsbeilage: Auer Sonntagsblatt.

Sprechstunde der Redaktion mit Ausnahme der Sonntage nachmittags 4—5 Uhr. — Telegramm-Adresse: Tageblatt Auergebirge. Fernsprecher 53.
Für unverlangt eingesandte Manuscripte kann Gewähr nicht geleistet werden.

Infektionspreis: Die sehr
geliebte Bergzeitung oder deren
Zusatz für Infanterie aus Auer
und den Ortsteilen der Amtshaupt-
mannschaft Schwarzenberg 10 Pfg.,
sonst 12 Pfg. Kellnerszeitung
10 Pfg. Bei größeren Bestellungen
entsprechender Rabatte. Annahme
von Anzeigen bis spätestens 4 Uhr
vormittags. Für Fehler im Satz
oder in der Erscheinungsweise kann
Gewähr nicht geleistet werden,
wenn die Ausgabe des Infanteries
durch Fernsprecher erfolgt oder das
Manuscript nicht deutlich lesbar ist.

Sonnabend, 17. Oktober 1914, nachmittags 2 Uhr.

Amtliche Meldung.



Der neueste amtliche Kriegsbericht.

Großes Hauptquartier, 17. Oktober mittags.

In Brügge und Ostende wurde reichliches Kriegsmaterial erbeutet. Unter anderem eine große Anzahl Infanteriegewehre mit Munition und 200 gebrauchsfähige Lokomotiven. Vom französischen Kriegsschauplatz sind wesentliche Ereignisse nicht zu melden.

Im Gouvernement Suwalki verhielten sich die Russen am gestrigen Tage ruhig. Die Zahl der bei Schirwindt eingebrachten Gefangenen erhöhte sich auf 4000, ebenso wurden noch Geschütze genommen. Die Kämpfe bei und südlich um Warschau dauern fort.